

402/2025: NEU Das Bundesteilhabegesetz - gesetzliche Grundlagen/ aktuelle Rechtsprechung



Zielgruppe

Mitarbeitende und leitende
Mitarbeitende in Einrichtungen in der
sozialen Teilhabe / Arbeit mit
Menschen mit Behinderung sowie
Interessierte

ReferentInnen

Axel Foerster Rechtsanwalt

Leitung / Organisation

Andreas Görlitz / Silke Beyer

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Kursgebühren

170 €

Kursgebühren für Mitglieder

130 €

Bemerkungen zu den Kosten

Termine

12.03.2025

Uhrzeit

09:00 - 16:15 Uhr

Ort

Wichern Diakonie Frankfurt (Oder)
e.V.
Luisenstraße 21-24
15230 Frankfurt/Oder

Beschreibung

Das BTHG hat die Arbeit mit Menschen mit Behinderung auf links gekrempelt. Weg von der Fürsorge, hin zur Selbstbestimmung. Das hat Konsequenzen für die alltägliche Arbeit, die Abschied nehmen muss von so manchen bewährten Denkmustern und -strukturen, die sich in der Vergangenheit eingepreßt haben. Dieses Seminar macht deutlich, dass nicht mehr Eingliederung das Ziel der Arbeit sein darf, sondern sich Mitarbeiter an der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Behinderung an der Gesellschaft orientieren müssen. Nur so werden Leistungsansprüche der Betroffenen gegenüber den Trägern der Leistungen nach SGB IX nicht gefährdet.

Das Seminar unterstützt Mitarbeiter anhand praktischer Beispiele und der ersten ergangenen Rechtsprechung in diesem Prozess des Umdenkens, weg vom guten Ziel der Arbeit hin zum sehr guten Ziel.

Schwerpunkte

- Wunsch- und Wahlrecht der Menschen mit Behinderung
- Antragserfordernis und Mitwirkung
- Bedarf und Bedarfsermittlung
- Der zuständige Träger
- Stand der Neudefinition des Behinderungsbegriffs
- Überblick über die ICF
- Leistungen der sozialen Teilhabe
- Teilhabe und Teilhabeziele
- Teilhabe an Teilhabegrenzen

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen

Wir empfehlen das Seminar "Abgrenzung von Leistungen der Eingliederungshilfe von pflegerischen Leistungen" als Aufbau / Vertiefung zu diesem Seminar, welches 2026 wieder angeboten wird.